Fest in der alten Montagehalle, 1983

Herausgeber: Fabrik Osloer Straße e.V., Osloer Straße 12,
13359 Berlin. (030) 493 20 37
gf@fabrik-osloer-strasse.de
V.i.S.d.P.: Aliye Stracke-Gönül, Karola Szopinski
Fotos: NachbarschaftsEtage, Fabrik Osloer Straße e.V.
Druck: 2022

FABRIK OSLOER STRASSE
Zentrum für soziale und kulturelle Arbeit

Fabrik Osloer Straße e.V.
Festwoche
115 Jahre für euch da

12. - 18. September 2022

NachbarschaftsEtage
FABRIK OSLOER STRASSE

FamilienZentrum
FABRIK OSLOER STRASSE

Demokratie in der Mitte
Moabit – Wedding – Zentrum

FREIWILLIGENAGENTUR
MITTE

STADTTEILKOORDINATION
Osloer Straße

PASCH
Patenschaften für Schulkinder

CHANCE - International

WWS
Wohnwerkstatt e.V.

LABYRINTH
Labyrinth
Kindermuseum
Berlin

ifgg

GästeEtage

DRUCK werk stätten

PUTTE

DURCH BRUCH

Wie vor 40 Jahren bei der Gründung des Vereins Fabrik Osloer Straße überschlagen sich die Ereignisse in Deutschland und in der Welt: die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei, in Europa hat ein Krieg in der Ukraine begonnen und wir alle spüren seine Auswirkungen, auch hier im Soldiner Kiez. Sollte man unter diesen Umständen einen Geburtstag feiern? Wir haben uns bewusst dafür entschieden!
Denn auch die Zeit der Gründung war eine Zeit politischer Unsicherheiten. 1982 brach nach 13 Jahren die sozialliberale Koalition in der Bundesrepublik auseinander, Kurzarbeit und Massenentlassungen führten zu zwei Millionen Arbeitslosen. Westberlin war geprägt von Hausbesetzungen und Leerstand. Auch die Fabrik gehörte zu den leer stehenden Gebäuden, die von politisch Aktiven wiederbelebt wurde. Ellenbogengesellschaft war das Wort des Jahres.

Es gab aber auch Hoffnungsmomente: Im Sommer 1982 fand in Bonn die NATO-Gipfelkonferenz statt, begleitet von einer riesengroßen Friedenskundgebung. Seinerzeit war das die größte Veranstaltung dieser Art. Frieden wurde auch ein Leitgedanke für die Arbeit in der Fabrik, der in der Vereinssatzung bis heute festgeschrieben ist und an Aktualität nichts verloren hat. Seit seiner Gründung leistet der Verein soziale Arbeit und bietet den Menschen im Kiez und darüber hinaus durch die vielfältigen Angebote der Projekte auf dem Gelände Unterstützung und einen sicheren Ort – auch oder ganz besonders in unruhigen Zeiten.

Mit unserer Geburtstagsfeier wollen wir auch allen Gründer*innen, Mitstreiter*innen, Mitgliedern, Mitarbeiter*innen und unseren Nutzer*innen danken und gemeinsam diese tolle Arbeit würdigen.

Wir freuen uns auf die nächsten 40 Jahre mit Euch!

Vorstand und Geschäftsführung

Fabrik Osloer Straße e.V.

2022

Demokratie in der Mitte – Fachstelle für Antidiskriminierungs- und Demokratiearbeit, Berlin-Mitte 1. Hof, Alte Werkstatt II
Bei Demokratie in der Mitte sind die drei „Partnerschaften für Demokratie“ Wedding, Moabit und Zentrum sowie „Mal laut gedacht! Politische Bildung im Kiez“ angesiedelt. Über die Partnerschaften werden Demokratiebildungs- und Antidiskriminierungsprojekte in Berlin-Mitte gefördert. Dazu gibt es einen Initiativfonds sowie einen Aktionsfonds. Wir beraten und vernetzen lokale Akteur*innen und bieten Fortbildungen an für Projekte und Träger, die sich der Stärkung von Demokratie und gesellschaftlicher Vielfalt in Mitte widmen und sich gegen Diskriminierungen engagieren. Ziel von „Mal laut gedacht!“ ist es, politische Bildung neu zu denken. Wir wollen Bildungsangebote für Menschen machen, die sich bislang wenig von den bestehenden Bildungsangeboten angesprochen fühlten. Demokratie in der Mitte bildet eine Schnittstelle zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung und Bezirkspolitik. Gefördert wird die Arbeit durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und die Berliner Landeszentrale für politische Bildung. Seit 2017 gibt es den bezirksweiten RUNDEN TISCH – GESCHLECHTERREFLEKTIERTE ARBEIT MIT JUNGEN* für Fachkräfte. Er bietet Informationen, Beratung, Fortbildung und Supervision zu geschlechterreflektierter Jugend*arbeit an.

PaSch – Patenschaften für Schulkinder 1. Hof, Aufgang A, 1. Etage
Seit 2010 vermitteln wir Patenschaften für Vor- und Grundschulkinder im Wedding, um allen Kindern gleiche Bildungschancen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Ehrenamtliche Pat*innen setzen sich für ihre Patenkinder ein, schenken Zeit und Aufmerksamkeit und stehen ihnen als erwachsene Freund*innen zur Seite. Einmal in der Woche treffen sich Pat*innen und Patenkinder. Dann erkunden sie gemeinsam Berlin, erledigen Hausaufgaben, sind kreativ, machen Sport oder Musik … So lernen sie die Welt des anderen und viel Neues kennen.

Labyrinth Kindermuseum Berlin Osloer Str. 12, 13359 Berlin
Das Labyrinth Kindermuseum Berlin ist seit 25 Jahren ein fester und beliebter Bestandteil der Berliner Kultur- und Bildungslandschaft. Herzstück der Vermittlungsarbeit für Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte sind interaktive, innovative und künstlerisch anspruchsvolle Erlebnisausstellungen, in denen gesellschaftlich relevante Themen kindgerecht präsentiert werden. Die aktuelle Umwelt-Ausstellung „Natürlich heute! Mitmachen für morgen“ möchte Kinder im Alter von 3-11 Jahre spielerisch für die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit begeistern.

FreiwilligenAgentur Mitte 1. Hof, Alte Werkstatt II
Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, neue Erfahrungen sammeln oder Ihr Wissen an Dritte weitergeben? Wir helfen Ihnen das Richtige zu finden! Wir beraten Sie gerne zum Thema bürgerschaftliches Engagement in Berlin Mitte und geben einen Überblick wie, wo und wann Sie sich engagieren können. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinnützige Einrichtungen und Projekte bei der Suche von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und deren erfolgreicher Einbindung.

Stadtteilkoordination Osloer Straße 1. Hof, Alte Werkstatt II
Die STK ist Brücke und Vermittlerin zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgt dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen oder Anregungen an die STK wenden.

Die Fabrik Osloer Straße - von der Maschinenfabrik zum sozial-kulturellen Zentrum

An dem Ort, wo vor 150 Jahren Maschinen zur Zündholzproduktion hergestellt und international vertrieben wurden, dreht sich seit über 40 Jahren alles um Menschen. Kurz nach der Stilllegung der Fabrik 1977 bezogen verschiedene soziale Projekte die Räumlichkeiten und verhinderten deren geplanten Abriss.
Als erstes zog ein Wohnprojekt vom Bund Deutscher Pfandfinder ein, 1979 die Bürgerinitiative Putte e.V. und 1981 die Wohnwerkstatt e.V. Im Fokus der Arbeit der neuen Nutzer*innen stand von Anfang an die stadtteilorientierte Jugend- und Gemeinwesenarbeit, Bildung, Jugendberufshilfe, Kunst, Kultur und Völkerverständigung.
1982 wurde als Dachverband der Projekte der Verein Fabrik Osloer Straße e.V. gegründet. Das Selbstverständnis der Fabrik als Ort, an dem auf Grundlage von Frieden, gegen Rassismus und mit dem Ziel der Emanzipation benachteiligter Gruppen gearbeitet wird, wurde in der Vereinssatzung festgeschrieben. In diesem Jahr nahm die Ausbildungswerkstatt Durchbruch e.V. ihre Arbeit auf. 1986 wurde die NachbarschaftsEtage unter Trägerschaft des Vereins zur Unterstützung sozialkultureller Gemeinwesenarbeit gegründet. Im selben Jahr wurde im Dachgeschoss der Fabrik unter Trägerschaft des BDP das Jugendgästehaus Gäste-Etage eingerichtet. 1997 eröffnete in der Montagehalle das Labyrinth Kindermuseum Berlin. Heute beherbergt die Fabrik Osloer Straße eine Vielzahl sozialer und kultureller Projekte sowie engagierte Gewerbebetriebe.

Gäste-Etage 2. Hof, Aufgang C, 4. Etage
Die Gäste-Etage befindet sich im ausgebauten Dachgeschoss in der Fabrik Osloer Straße. Sie beherbergt eine besondere Übernachtungs-Bildungsstätte. In drei ausgebauten Wohnbereichen können bis zu 70 Personen eigenverantwortlich und ohne Schließzeiten Berlin erleben. Die Idee, ein Jugendgästehaus zu betreiben, ist vor über 20 Jahren entstanden. Wir wollten mit unserer Gäste-Etage den jungen Berlinbesucher*innen eine jugendgerechte und günstige Unterkunft anbieten und ihnen Berlin von einer anderen Seite zeigen. Das ist uns gelungen! Unser Projekt gehört zum Bund Deutscher Pfadfinder*innen, der bundesweit in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv ist.

Putte e.V. Prinzenallee 24, 13359 Berlin
Der Verein feierte 2022 sein 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde er 1972 in der Putbusser Straße (daher der Name Putte), nachdem Studierende und Jugendliche einen Schrottplatz in einen Abenteuerspielplatz verwandelten. In unserer Kindertagesstätte werden 30 Kinder verschiedener Nationalitäten ab einem Jahr bis zum Schulanfang betreut. Unsere pädagogischen Fachkräfte sprechen neben Deutsch Arabisch, Türkisch und Englisch. Bei uns sind alle Kinder willkommen. Wir arbeiten kulturell sensibel mit der Betonung von Gemeinsamkeiten. Sprachförderung ist ein zentraler Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Eine Sprache ist ein Mensch - zwei Sprachen sind zwei Menschen.

Durchbruch e.V. 2. Hof, Aufgang C, 1. Etage
Durchbruch e.V. ist ein kleiner, freier und bewährter Träger der Jugendhilfe, der im Rahmen des SGB VIII Jugendhilfe Berufsausbildung im Berufsbild Anlagenmechaniker SHK anbietet. Wir bieten mindestens 15 Plätze an (5 zur Berufsorientierung, 5 für Berufsvorbereitung, 5 zur Berufsausbildung), als Mittel für ein umfassendes Trainingsprogramm in nahezu therapeutischem Ausmaß. FÜR UNSERE ARBEIT GILT: „NICHT MEHR VOM SELBEN!“

Stadtteilzentrum NachbarschaftsEtage 1. Hof, Alte Werkstatt 1
Die NachbarschaftsEtage ist ein offener Treffpunkt für alle, an dem sich Menschen kennenlernen und einbringen können. Wir sind seit 1986 Anlaufpunkt für die Nachbarschaft. Bei uns gibt es Angebote für Kinder, Familien und Erwachsene in den Bereichen Bildung, Bewegung und Kreatives. Zudem finden bei uns das gesamte Jahr über Veranstaltungen und Feste statt. Wir bieten Beratungen in unterschiedlichen Bereichen an und unterstützen nachbarschaftliche Initiativen, Stadtteilgruppen und Vereine.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales BERLIN
FABRIK OSLOER STRASSE Zentrum für soziale und kulturelle Arbeit

Mit dem Team „Nachbarschaft mobil – gemeinsam den Kiez gestalten!“ setzen wir neue Akzente für das Zusammenkommen im Umfeld der Fabrik Osloer Strasse e.V.. Hierfür trefft ihr uns in der unmittelbaren Umgebung des Stadtteilzentrums, wo wir mit Nachbar*innen ins Gespräch kommen. Wir machen Angebote, z.B. für die gemeinsame Gestaltung des öffentlichen Raumes oder Spielangebote für Kids. Dabei sammeln wir die Ideen und Wünsche unserer Anwohner*innen und Aktiven aus dem Kiez und entwickeln gemeinsam Aktivitäten, die Menschen zusammenbringen und Nachbarschaft gestalten.

Stadtteilzentren mobil
EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds
ESF BERLIN
BERLIN
Dieses Vorhaben wurde als Teil der Reaktion der Union auf die Covid-19-Pandemie finanziert.

FamilienZentrum Fabrik Osloer Straße 1. Hof, Aufgang A, 1. Etage
Das FamilienZentrum Fabrik Osloer Straße e.V. bietet seit 2014 Angebote für Familien, Kinder und Eltern. Wir sind Anlauf- und Vermittlungsstelle für alle Eltern aus der Nachbarschaft und Umgebung. Hier können ab Beginn der Schwangerschaft Beratungen, Bildungs- und Freizeitangebote genutzt werden. Wir wollen Familien begleiten, unterstützen und vernetzen. Alle Familien sind bei uns herzlich willkommen. Jeder Hintergrund und jede Lebensgeschichte bietet Ressourcen. Gegenseitige Wertschätzung und Achtung sind Grundlagen unserer Arbeit. Im FamilienZentrum wird zusammen gekocht, getanzt, gespielt und vieles mehr. Hier sind Bezugspersonen und Kinder eingeladen, sich einzubringen.

GEFÖRDERT DURCH
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie BERLIN
Berliner Familien zentren

CHANCE- Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH 2. Hof, Aufgang C, 3. Etage
CHANCE International - internationale Abteilung des Trägers CHANCE BJS gGmbH - versteht sich als Bildungs- und Kulturvermittler zwischen Osteuropa und Deutschland. Hauptsächlich sind wir im Bereich der internationalen Jugendarbeit aktiv und vernetzen Jugend- und Bildungsorganisationen, Vereine, Initiativen, Schulen, Universitäten etc. im Bereich der non-formalen Bildung in Deutschland und den Partnerländern: Russland, Ukraine, Belarus, Estland, Lettland, Serbien, Kasachstan und anderen. Wir organisieren: Jugendbegegnungen, Fachkräfteprogramme, Bildungsreisen, Europäischen Freiwilligendienst.

SchreiBabyAmbulanz 1. Hof, Aufgang A, 1. Etage, Babyraum
Oft kommt Stress, Erschöpfung, Wut und Verzweiflung auf, wenn Babys stundenlang schreien, schwer einschlafen oder nicht ausreichend essen und trinken. In der SchreiBabyAmbulanz arbeiten wir bindungsorientiert und unterstützen mit sanften, körperorientierten Methoden, Babys und Eltern. Wir helfen, psychische und körperliche Spannungszustände zu begreifen und aufzulösen. Gemeinsam ermitteln wir Ursachen und finden Lösungen, um die eigenen Kräfte und Ressourcen zu entdecken. Unsere Krisenbegleiter*innen sind erfahrene Fachkräfte mit Weiterbildung in ressourcen- und körperorientierter Krisenbegleitung für Baby, Kleinkind und Familie.

ifgg – Institut für genderreflektierte Gewaltprävention 1. Hof, Aufgang A, 2. Etage
Wir bieten Antigewalt-Trainings für Kinder und Jugendliche an, die an ihrer Impulskontrolle arbeiten und lernen möchten, Konflikte konstruktiv zu klären. Außerdem bieten wir Coachings für Eltern sowie Fortbildungen und Supervision für Pädagog*innen an.

Druckwerkstätten GmbH 2. Hof, Aufgang C, 2. Etage
Hier werden seit 1994 unter Einsatz von Blut, Schweiß, Tränen und Flüchen ziemlich anständige T-Shirts produziert.

Wohnwerkstatt e.V. Betreutes Jugendwohnen Prinzenallee 24, 13359 Berlin
Der Verein Wohnwerkstatt wurde 1981 gegründet. Er ist ein gemeinnütziger, anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, der Leistungen nach dem SGB VIII von langjährig erfahrenen Fachkräften anbietet. Das Betreute Jugendwohnen begleitete seit 1988 bisher über 150 junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren auf ihrem Lebensweg. Unsere Ziele sind die Stärkung der jungen Menschen in ihrer Persönlichkeitsbildung und in ihrem Selbstwert, Förderung ihrer sozialen Kompetenzen und Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensführung. Dabei sind uns die Schaffung einer Vertrauensbasis zu den Jugendlichen durch professionelle Nähe und Zugewandtheit besonders wichtig. Die Beteiligung der jungen Menschen und sinnvolle Grenzsetzung gehören zum pädagogischen Konzept.

Wohnwerkstatt e.V. Berufsausbildung, Berufsvorbereitung und -orientierung in der Jugendhilfe (§ 13,2 SGB VIII) 2. Hof, Aufgang C, EG
Der Verein Wohnwerkstatt arbeitet seit 1981 erfolgreich im Rahmen der Jugendhilfe. In unseren Werkstätten können Jugendliche die Ausbildungsberufe Metallbauer*in, Fahrradmonteur*in und Zweiradmechatroniker*in erlernen oder eine Berufsvorbereitung in diesen Bereichen absolvieren. Die praktische Ausbildung vermittelt ein sehr breites Spektrum an Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie ist intensiver, als es in einem „normalen“ Ausbildungsbetrieb der Wirtschaft möglich ist, da wir individuell mit den Jugendlichen arbeiten und sie differenziert an das Erreichen der Ausbildungsziele heranführen können. Wir sind für junge Menschen da, die aufgrund individueller Beeinträchtigung und sozialer Benachteiligung Hilfe benötigen. In familiärem Setting und kleinen Gruppen bieten wir einen Schutzraum, in dem sie persönliche Hemmnisse abbauen können. Dabei treten wir ihnen nicht allein in unserer Funktion als Ausbilder*in und Pädagog*in gegenüber, sondern sind mit unserer Persönlichkeit auch immer Bezugspunkt und Orientierung für junge Menschen. Die Wertschätzung der gesamten Persönlichkeit der uns anvertrauten Jugendlichen ist ein Grundsatz unserer Arbeit.

Montag, 12.9.22

12-16 Uhr
„Von der Ruhe nach dem Sturm" Krisenbegleitung der SchreiBabyAmbulanz in der NachbarschaftsEtage, Aufgang A, 1. Etage, Babyraum

13.30 -14 Uhr
Fabrikführung mit Geschäftsführung und anschließender Gesprächsrunde, 1. Hof

14 -17 Uhr
Sprachcafé Deutsch-Russisch & Kostenlose Computerzeit, Aufgang B, 1. Etage, Treffpunkt Nachbarschafts-Etage

Dienstag, 13.9.22

10 – 12 Uhr
Zeitzeug*innenveranstaltung mit Migrationsgeschichte, Alte Werkstatt I, Raum B

10-15 Uhr
Tag der offenen Werkstatt bei Durchbruch e.V.: Ausbildungsbetrieb für Anlagenmechaniker*innen für Sanitär-Heizung-Klimatechnik, 2. Hof, Aufgang C, 1. Etage

15 Uhr
Musik-Aufführung Jugendaustausch „United we sing for social change", 1. Hof

Mittwoch 14.9.22

11 – 14 Uhr
Nistkastenbau für unsere Vögel im Kiez: Wir bauen im Rahmen vom **Nachbarschaftscafé**, die Nistkästen können mitgenommen oder an eine soziale Einrichtung abgegeben werden, 1. Hof

11-15 Uhr
Vorstellung des deutsch-griechischen Projekts Erasmus+„Networking and Supporting Environmental Work": Chance für Fachkräfte aus Deutschland und Griechenland, sich freiwillig für ein umweltfreundliches und nachhaltiges Europa zu engagieren. Anmeldung: www.chance-berlin.org, Aufgang C, 3. Etage, CHANCE International

14 -16 Uhr
Tag der offenen Tür Kita Putte e.V.: Infoveranstaltung mit spielerischen Angeboten für Klein und Groß, Kuchenbasar. Prinzenallee 24, 13359 Berlin

Kennenlernen der Wohnwerkstatt e.V. Betreutes Einzelwohnen nach Absprache: „Einmal Wohnwerkstatt- immer Wohnwerkstatt, eine Entscheidung fürs Leben!" in den Räumen des BEW, Prinzenallee 24,2.Etage

12.9.-17.9. Fenstergalerie: „Einmal Wohnwerkstatt, immer Wohnwerkstatt!" Wohnen und arbeiten seit 1981 - Impressionen einer bewegten Geschichte. Kleine Fotoausstellung in den Fenstern der Fahrrad- und Metallwerkstatt, 2. Hof, EG

Donnerstag, 15.9.22

11 & 13 Uhr
ifgg – Institut für genderreflektierte Gewaltprävention - Das systemisch-lösungsorientierte TESYA-Antigewalttraining - was passiert da eigentlich? Infos und Gesprächsmöglichkeit mit Trainer*innen, offene Räume, Aufgang A, 2. Etage

11-15 Uhr
Vorstellung des Programms „Das Europäische Solidaritätscorps": Chance für junge Menschen, sich freiwillig für ein soziales und vielfältiges Europa zu engagieren. Anmeldung: www.chance-berlin.org, Aufgang C, 3. Etage, CHANCE International

12 – 16 Uhr
„Utopien im Kiez?" Wie kann ich meinen Kiez mitgestalten? Turnbeutel bemalen und dabei gemeinsam Ideen entwickeln. Wir informieren zu konkreten Möglichkeiten der Mitbestimmung.
„Partnerschaft für Demokratie: äh, was bitte?" Informationen, Quiz und kleine Gewinne bei Musik und Snacks! Im Rahmen des 3. Berliner Demokratietags, durchgeführt von Demokratie in der Mitte. 1. Hof, EG

13 – 15 Uhr
Tag der offenen Tür FreiwilligenAgentur: Für alle, die sich über unsere Arbeit und Engagement im Bezirk Mitte informieren wollen! Wir möchten mit Ihnen unseren „heißen Draht" ins Engagement ausprobieren und bei selbstgebackenen Waffeln und Kaffee über aktuelle Entwicklungen in der Engagementlandschaft plaudern. 1. Hof, EG

15.30 – 17.30 Uhr
Bunter Familiennachmittag vom FamilienZentrum für Eltern mit Kids von 2 – 7 Jahren. Aufgang B, 1. Etage, Treffpunkt NachbarschaftsEtage

Freitag, 16.9.22

10 – 16 Uhr
Festempfang & Geburtstagsfeier Fabrik Osloer Straße e.V. Podiumsdiskussion mit Zeitzeug*innen, ab 12.30 Fest mit Livemusik, 1. Hof

Sonntag, 18.9.22

11 – 18 Uhr
25 Jahre **Labyrinth Kindermuseum** - Großer Familiengeburtstag mit vielen Extra-Aktionen in der Ausstellung „Natürlich heute! Mitmachen für morgen". Osloer Str. 12, 13359 Berlin